

Selbstverwaltungsgremien der Bayerischen Ärzteversorgung konstituieren sich neu

Dr. H. Hellmut Koch und Dr. Lothar Wittek als Vorsitzende im Amt bestätigt

In der konstituierenden Sitzung des Landesausschusses der Bayerischen Ärzteversorgung am 1. April 2006 wurde der Vorsitz für die vierjährige Amtszeit (1. Januar 2006 bis 31. Dezember 2009) erneut in die bewährten Hände des Präsidenten der Bayerischen Landesärztekammer, Dr. H. Hellmut Koch, gelegt. Zu seinen Stellvertretern wurden für die Berufsgruppe der Zahnärzte Michael Schwarz, Präsident der Bayerischen Landes-zahnärztekammer, und für die Berufsgruppe der Tierärzte Dr. Karl Eckart gewählt.

Weiterhin wurden aus der Mitte des Landesausschusses die Mitglieder des Verwaltungsausschusses neu bestimmt. Dem Verwaltungsausschuss gehören neben Dr. Lothar Wittek, Professor Dr. Detlef Kunze, Dr. Joachim Calles und Dr. Günter Strack für die Berufsgruppe der Ärzte sowie Dr. Günter Schneider für die Berufsgruppe der Zahnärzte erstmals auch Dr. Michael Förster als Zahnärztervertreter und Professor Dr. Theodor Mantel als Tierärztervertreter an. Dem bisherigen Vorsitzenden des Verwaltungsausschusses Dr. Lothar Wittek wurde in der sich anschließenden konstituierenden Sitzung des Verwaltungsausschusses einstimmig das Vertrauen ausgesprochen. Er wurde damit in seinem Amt als Vorsitzender des Verwaltungsausschusses bestätigt.

Zu weiteren Vorsitzenden des Verwaltungsausschusses wurden Dr. Michael Förster (1. Stellvertreter) und Professor Dr. Theodor Mantel (2. Stellvertreter), Präsident der Bayerischen Landestierärztekammer, gewählt.

Aufgabe des Landesausschusses, der sich im Sinne der Selbstverwaltung ausschließlich aus Vertretern der vom Versorgungswerk betreuten Berufsstände der Ärzte, Zahnärzte und Tierärzte zusammensetzt, ist es vor allem, über die Richtlinien der Versorgungspolitik, die Satzung und deren Änderungen sowie über die Wirtschaftsplanung und den Jahresabschluss der Bayerischen Ärzteversorgung zu beschließen. Dem Landesausschuss gehören 30 Mitglieder an, die auf Vorschlag der Berufskammern durch das Bayerische Staatsministerium des Innern aus dem Kreis der Mitglieder des Versorgungswerks berufen werden.

Stefan Müller (Bayerische Versorgungskammer)

Wahl beim Ärztlichen Kreisverband Bad Kissingen

Im Ärztlichen Kreisverband Bad Kissingen wurde der Vorstand gewählt:

1. Vorsitzender: Dr. Herbert Schulze, Facharzt für Orthopädie

2. Vorsitzender: Dr. Rudolf Schikora, Facharzt für Allgemeinmedizin

Bestellung der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter bei den Berufsgerichten

Die Präsidentin des Landgerichts München I hat am 12. Mai 2005 mit Wirkung vom 20. Mai 2005 auf die Dauer von fünf Jahren folgende ehrenamtliche Richterinnen und Richter zum Mitglied des Berufsgerichts für die Heilberufe bei dem Landgericht München I bestellt:

Dr. Rainer Oehl, München
Dr. Bernd-Rolf Ostarek, Straubing
Dr. Marion Paskuda, München
Dr. Siegfried Rakette, München
Dr. Michael Reiber, Bobingen
Dr. Johann Schicho, Dingolfing

Dr. Stephan Brand, Medizinische Klinik und Poliklinik II im Klinikum Großhadern der LMU München (und zwei weiteren Kollegen aus Hannover und Göttingen), wurden die Else Kröner-Memorial-Stipendien 2005 verliehen.

Professor Dr. Martin Göttlicher, Direktor des Instituts für Toxikologie am GSF-Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit, Neuherberg, und **Professor Dr. Gerold Schuler**, Lehrstuhl für Haut- und Geschlechtskrankheiten der Universität Erlangen-Nürnberg, wurden (zusammen mit zwei weiteren Kollegen aus Mainz und Jena) für zukunftsweisende Forschungsarbeiten zu Krebs mit dem Deutschen Krebspreis ausgezeichnet.

Dr. Konstantin Kotliar, Klinik und Poliklinik für Augenheilkunde im Klinikum rechts der Isar der TU München, und **Privatdozent Dr. Ulrich Welge-Lüssen**, Augenklinik und Poliklinik der LMU München, wurde für die Erforschung der vaskulären Komponente des Glaukoms der erste und zweite Preis der entsprechenden Kategorie des MSD Awards verliehen.

Professor Dr. Ralf Lothar Schild, MRCOG, Leiter des Schwerpunktes für Geburtshilfe und Perinatalmedizin an der Frauenklinik und Poliklinik der Universität Erlangen-Nürnberg, wurde in das Editorial Board der Internationalen Fachzeitschrift für Ultraschall in der Geburtshilfe und Gynäkologie, *Ultrasound in Obstetrics and Gynecology*, berufen.

Preise – Ausschreibungen

Wissenschaftlicher Förderpreis 2006 – Der Verein zur Förderung der Neurologischen Wissenschaften Frankfurt/Main e. V. (NeuroWiss) schreibt einen Wissenschaftlichen Förderpreis aus.

Durch diesen Preis soll die wissenschaftliche Tätigkeit und das damit verbundene Engagement der in den neurologischen Wissenschaften tätigen Berufsguppen gefördert und unterstützt werden. Einzureichen sind Arbeiten, die sich wissenschaftlichen Fragestellungen und Sachverhalten auf dem Gebiet der Neurowissenschaften (zum Beispiel Neurologie, Neurochirurgie, Neuroradiologie, Neuro-pathologie, Neurologische Rehabilitation, Neurologische Pflege) widmen. Die Dotation von 3900 Euro wird auf drei Einzelpreise á 1300 Euro verteilt. – *Einsendeschluss: 30. Juni 2006.*

Weitere Infos: Professor Dr. Claus R. Hornig, Vorsitzender des Vorstandes NeuroWiss, Vorstandssekretariat, Margarete Strachon, Perrotsweg 43, 63263 Neu-Isenburg.

Richard-Merten-Preis – Im Jahr 2006 wird der Richard-Merten-Preis zur Förderung der Qualitätssicherung in der Medizin (Dotation: 10 000 Euro) erneut ausgeschrieben.

Die Stiftung zeichnet Arbeiten aus, die unter Nutzung moderner EDV einen wesentlichen Beitrag zur Verbesserung des medizinischen/pharmazeutischen Handelns leisten. Als Rahmenthema, an dem sich die Arbeit inhaltlich orientieren sollte, benennt das Kuratorium in diesem Jahr: „Qualität heilberuflichen Handelns“. Es wurden vier Schwerpunktthemen definiert: Qualitätssicherung in vernetzten Versorgungsstrukturen – Fortbildungen und Arzneimittel – Patientenzufriedenheit, Qualität der Patientenbetreuung – Dokumentation der Patientenbetreuung in der Apotheke. – *Einsendeschluss: 31. Mai 2006.*

Weitere Infos: Geschäftsstelle des Kuratoriums Richard-Merten-Preis, MCS AG, Im Kappelhof 1, 65343 Eltville oder www.richard-merten-preis.de.